Zweiter Abschnitt.

Von dem menschlichen Leben.

Ich lebe, das heißt: ich bewege mich, empfinde und denke.

Die Theile meines Leibes sind immer in Bewegung, fast ohne daß ich es merke. Die Lunge zieht Luft an sich und stößt sie wieder aus, das heißt: ich hohle Athem. Das Blut läuft unaufhörlich in den Adern durch den ganzen Leib; daher kommt es, daß alle Theile des Leibes warm sind. An manchen Orten kann man diese Bewegung fühlen. Man nennet sie den Puls, welcher besonders an den Händen merklich ist. Das Herz hat zwei Kammern, welche sich immer auf und zu schließen, und das Blut ein und aus lassen. Wenn diese Bewegung stark ist; so sagt man: das Herz klopft. Ein Theil des Blutes dringt durch die Löcher der Haut, und geht unvermerkt aus dem Leibe. Man heißt das die Ausdünstung.

Ich stehe aufrecht auf zweien Beinen, gehe oder laufe von einem Orte zum andern. Ich beuge mich und richte mich wieder auf. Mit den Händen greife ich und halte das Ergriffene fest. Bisweilen sitze ich oder liege, mache auch allerlei Stellungen und Gebehrden.

Ich